

Ergebnis-Protokoll

Sitzung Sprecherrat & Vorstand des IFM e.V. am 19.09.2018, 15 Uhr

ON-Büro, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 56070 Köln

Anwesend sind:

Vorstand: Birgit Ellinghaus, Daniel Mennicken, Tobias Kassung

Alte Musik: Maria Spering

Elektronik & Klangkunst: Anke Eckhardt, Georg Dietzler

Globale Musik: Jan Krauthäuser, Lale Konuk

Jazz: Janning Trumann, Urs Benedikt Müller

Klassik: (vertreten durch Tobias Kassung)

Neue Musik: Harald Muenz

Gast: Jens Bosch

1. Webseite musik-in-koeln.de und Fortgang der Spartenwebsites

Jens Bosch erläutert die Webseite Jazzstadt.de und deren Funktionen. Im Gespräch machen sich die Beteiligten ein Bild über die Entwicklung dieser Webseite und der Zusammenarbeit mit der Kulturserver gGmbH. Das Angebot von Kulturserver zur Programmierung der Webseite musik-in-koeln liegt allen Anwesenden vor und wird in diesem Zusammenhang besprochen.

Es herrscht Konsens, auch musik-in-koeln mit Kulturserver zusammen programmieren zu lassen. Das Angebot muss aber noch einmal von Grund auf neu besprochen werden. Dies vor dem Hintergrund der vielen bereits geleisteten und bezahlten Arbeitsschritte im Rahmen der Jazzstadt-Webseite sowie vor dem Hintergrund weiterer Spartenwebsites die ebenfalls mit Kulturserver programmiert werden sollen. Alle Sparten und der IFM sollten möglichst gemeinsam gegenüber der Kulturserver gGmbH auftreten, um für bereits erfolgte Programmier- und Arbeitsschritte, die sich einfach duplizieren lassen, doppel- oder mehrfach-Honorierungen zu vermeiden.

Jens Bosch verlässt an dieser Stelle die Sitzung.

2. Musikförderkonzept der Stadt Köln und zukünftige Besetzung des städtischen Musikbeirats

Unter diesem Punkt wird nur der aktuelle Planungsstand zum Musikförderkonzept vom Vorstand mit den Sprechern abgeglichen. Es wird keine inhaltliche Diskussion zur Ausgestaltung eines zukünftigen Musikförderkonzeptes begonnen, mit Ausnahme des Punktes der zukünftigen „Besetzung des Musikbeirates“.

Die anwesenden Sprecherinnen und Sprecher und der IFM Vorstand beschließen folgendes:

Der Vorschlag des Kulturamts den städt. Musikbeirat künftig um je einen Vertreter der Klassik und der Globalen Musik zu ergänzen wird ausdrücklich unterstützt.

Es findet eine Abstimmung über das Auswahlverfahren statt:

„IFM e.V. und alle sechs Sparten rufen zu einem Stichtag öffentlich über ihre Verteiler, zu den Wahlen der Sparten-Kandidaten für den Musikbeirat auf. Jede Sparte hält eine eigene Versammlung ab in der sie ihren Kandidaten wählt. Die Sparten teilen die gewählten Personen dem Vorstand des IFM e.V. mit, der diese dann dem Kulturamt als Beiratsmitglieder vorschlägt. Das Kulturamt folgt dem Vorschlag und benennt die Mitglieder des Musikbeirats. Bei Zweifeln an der Eignung eines vorgeschlagenen Kandidaten setzt sich das Kulturamt mit dem Vorstand des IFM e.V. in Verbindung um eine einvernehmliche Lösung zu finden“

Dem Auswahlverfahren stimmen die Anwesenden einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Es findet eine Diskussion statt, wie sich Beiratsmitglieder verhalten sollen, wenn sie mit eigenen Anträgen bei Sitzungen des städt. Musikbeirats involviert sind, oder ob eine Kandidatur zu Beiratsmitglied von vornherein ausgeschlossen ist, wenn man eigene Anträge an die Stadt gestellt hat.

Folgendes Verfahren wird daraufhin zur Abstimmung gestellt:

„Bei Sitzungen des städt. Musikbeirats müssen sich Beiratsmitglieder, die mit eigenen Anträgen involviert sind ihrer Stimme enthalten.“

Dem Verfahren stimmt die Mehrheit zu.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Maria Spering bittet ihre Minderheitsmeinung als Zusatz zum Protokoll bringen zu dürfen: Sie wünscht sich, daß eine Klärung dieses Verfahrens nochmal im Zusammenhang mit dem gesamten Musikförderkonzept zu diskutieren sei.

Die Anwesenden vereinbaren ein weiteres Sprechertreffen nur zum Thema Musikförderkonzept.

3. WDR3 Umstrukturierung

Birgit Ellinghaus regt an, ein gemeinsames Schreiben des Jazz und der Globalen Musik zu verfassen, da die Redaktion Jazz & World im WDR3 von den aktuellen Umstrukturierungen betroffen ist. Der KJK möchte ein Schreiben an Frau Zschunke selbst verfassen. (Dies ist zwischenzeitlich erfolgt – siehe Anlage)

Der IFM soll einen gemeinsamen Termin von Vorstand und Sprechern mit dem WDR3 und Frau Zschunke vereinbaren.

Der Vorstand schließt die Sitzung gegen 18 Uhr.

Protokoll: T. Kassung